

Europäisches Jahr für Entwicklung

Entwicklungspolitik im Fokus

Heuer ist das Europäische Jahr für Entwicklung („European Year for Development“, kurz EYD 2015). Ziel des Europäischen Jahrs ist es, BürgerInnen über die Entwicklungspolitik der EU zu informieren und diese zu diskutieren.

Es ist das erste Europäische Jahr, das auf die Außenbeziehungen der EU blickt. Zentrale Themen sind Bildung, Menschenrechte und Demokratie sowie die globale Verantwortung für das Klima und die natürlichen Ressourcen. Der wachsenden sozialen Ungleichheit in vielen Gesellschaften entgegen zu wirken und nachhaltige Konzepte für weltweiten Handel, Landwirtschaft und Konsum zu fördern, gewinnt dabei immer mehr an Bedeutung.

2015 wird ein entscheidendes Jahr für die Entwicklungspolitik, aber auch für die Umwelt- und Klimapolitik: Heuer endet die Frist der Millennium-Entwicklungsziele. Die Debatte über die Zeit nach 2015 wird nicht zuletzt auf der UN-Generalversammlung im September geführt werden. Ende des Jahres wird zudem in Paris über ein neues internationales Klimaabkommen verhandelt werden.

Das Europäische Jahr umfasst ein dichtes Programm auf europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene, mit Bildungsangeboten, Filmfestivals, Diskussions- und Informationsveranstaltungen und vielem mehr. Jeder Monat ist dabei einem bestimmten Thema gewidmet: Jänner – Europa in der Welt, Februar – Bildung, März – Frauen & Mädchen, April – Gesundheit, Mai – Frieden & Sicherheit, Juni – Nachhaltiges Wachstum, angemessene Arbeitsplätze & Unternehmen, Juli – Kinder & Jugendliche, August – Humanitäre Hilfe, September – Demokratie & Migration, Oktober – Ernährungssicherheit, November – Nachhaltige Entwicklung, Dezember – Menschenrechte.

Südwind Bildungsangebote zu „Entwicklung“

In unserer Südwind-Infothek finden Sie zahlreiche Fachbücher, Zeitschriften, Unterrichtsmaterialien, Filme und Spiele zu entwicklungspolitischen Themen, sowie Beratung bei der Umsetzung in der Bildungsarbeit. In unserem Newsletter geben wir jeden Monat Medientipps, passend zum jeweiligen Schwerpunktthema des Europäischen Jahres für Entwicklung.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Südwind-ReferentInnen an Ihre Schule einzuladen, um mit den SchülerInnen im Workshop „Junge Stimmen für Entwicklung“ verschiedene Vorstellungen von Entwicklung zu diskutieren. Für LehrerInnen bietet die Fortbildung „Glück, Wachstum, Wohlstand - Kann man ‚Entwicklung‘ messen?“ Anregungen, das vielschichtige Thema in der Bildungsarbeit aufzugreifen (mehr dazu auf Seite 2).



Junge Stimmen für Entwicklung

Workshop für Jugendliche

Inhalt: Was bedeutet Entwicklung? Worum geht es bei Entwicklungspolitik, Entwicklungshilfe oder Entwicklungszusammenarbeit? Wer bestimmt, welche Länder entwickelt sind und woran wird das festgemacht? Und was ist unsere Vision eines guten Lebens für alle? Im Workshop „Junge Stimmen für Entwicklung“ setzen sich Jugendliche mit dem Begriff „Entwicklung“ auseinander und diskutieren verschiedene Zugänge, mit denen Entwicklungen von Staaten betrachtet werden.

Zielgruppe: Jugendliche ab 15 Jahren

Gruppengröße: bis zu 25 Personen

Dauer: 2 Unterrichtseinheiten

Kosten: 95 €



Faserschmeichler Baumwolle und faire Schokolade

Zwei neue Ausstellungen im Verleih

Im letzten Jahr wurden von Südwind zwei neue Ausstellungen konzipiert, die als Wanderausstellungen in ganz Österreich gezeigt werden können. Sowohl zur Baumwoll- als auch zur Kakao-Ausstellung bieten wir die Möglichkeit interaktiver Führungen für Gruppen und unterstützen gerne bei der Organisation eines passenden Rahmenprogramms.



„Faserschmeichler? Geschichte und Alltag der Baumwolle“

Die Baumwoll-Ausstellung nimmt die botanischen Besonderheiten der Pflanze, die Bedeutung der Kulturpflanze für die Menschheit, für den globalen Handel und für das ökologische Gleichgewicht gleichermaßen in den Blick. Schließlich erfolgt der Anbau meist in Monokultur unter massivem Einsatz von Düngemitteln, Pestiziden, Energie und Wasser. Auch

die vielfältigen Verwendungen und die Weiterverarbeitung der Faser, vor allem in der globalisierten Bekleidungsproduktion werden thematisiert. Initiativen, die alternative Wege des Anbaus und der Verarbeitung suchen, werden ebenso vorgestellt wie Ansätze, unseren wachsenden Altkleiderberg zu verringern. Die Ausstellung besteht aus 20 Tafeln und Begleitmaterial, wie einem Faserhotel, einem Stoffastbuch und Kleidungsstücken aus verschiedenen Teilen der Welt.

„Make Chocolate Fair!“

Von der Bohne bis zur Tafel, vom Kakaoanbau unter menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen bis zum Handel, der die Schokolade-Produkte zu uns bringt, erzählt diese Ausstellung in fünf interaktiven Stationen. Sie zeigt auf, wie man einen bitteren Nachgeschmack vermeiden kann und macht Gusto auf faire Schokolade. Die Ausstellung zeigt die Ursprünge der Schokolade in Mittelamerika und die Länder, in denen heutzutage der meiste Kakao angepflanzt wird.

Dabei geht es auch um die Herausforderungen im Kakaoanbau. Durch die starken Preisschwankungen auf dem Weltmarkt haben die Bauernfamilien keine verlässliche Einnahmequellen. Auf den Farmen arbeiten zumeist auch Kinder. Um den Ertrag der sensiblen Pflanze zu

steigern, werden chemische Pestizide und Düngemittel verwendet. Es werden vier Menschen vorgestellt, die in den Kakaohandel involviert sind: Ein Bauer, eine Aktivistin für Fairen Handel, ein Händler und ein Mädchen, das in den Plantagen arbeitet. Die Ausstellung zeigt auf, welche Handlungsoptionen KonsumentInnen haben.



Für beide Ausstellungen gilt:

Zielgruppe: ab 12 Jahren
Kosten: 70 €/Woche zzgl. Transport

Kontakt: Marlene Groß
marlene.gross@suedwind.at
0732/795664-3

**www.suedwind-agentur.at/
ausstellungen**

Um.Welt.Gestalten

Sommerakademie des Forum Umweltbildung

Wie können Kinder und Jugendliche dazu ermutigt werden, mit ihrem Wissen bewusst umzugehen, ihrem Umfeld mit Wertschätzung zu begegnen und sich aktiv in die Gestaltung unserer Welt einzubringen?

Im Zentrum der Sommerakademie steht die Frage, wie junge Menschen Kompetenzen aufbauen können, um die Welt von morgen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitzugestalten.

Neben theoretischen Inputs in Form von Vorträgen bieten praxisorientierte Workshops die Möglichkeit, innovative Ideen in die eigene Bildungsarbeit zu integrieren. Ein attraktives Rahmenprogramm verbindet Weiterbildung und Erlebnis auf besondere Art und Weise. Anmelde-schluss ist der 30. Juni 2015.

Südwind OÖ beteiligt sich mit einem Seminar zum Thema „Die Welt im Handy“ an der Sommerakademie (siehe Seite 3).



Sommerakademie:

Termin: 24. bis 26. August 2015

Zielgruppe: LehrerInnen (und Lehramtsstudierende) aller Schulstufen, Kindergarten- und HortpädagogInnen, PädagogInnen aus dem außerschulischen Bildungsbereich

Ort: Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels

Weitere Infos: www.umweltbildung.at/veranstaltungen/sommerakademie

Schulkampagne

FAIRTRADE-Schools

Im Rahmen der Schulkampagne werden „FAIRTRADE-Schools“ ausgezeichnet, alle Schulen können sich bewerben.



Die HBLW Landwiedstraße Linz ist seit Jänner 2015 die erste FAIRTRADE-School in Oberösterreich. Grundlage für diese Auszeichnung war die intensive Auseinandersetzung mit Themen wie Globalisierung, Fairer Handel und Nachhaltigkeit im Unterricht sowie Lehrausgänge, Workshops und Projekte. Nähere Informationen zur Kampagne: www.fairtrade-schools.at



Mobiltelefon

Die Welt im Handy

Jede Österreicherin, jeder Österreicher, verfügt durchschnittlich über 1,5 Mobiltelefone. Am Beispiel des Handys werden Strukturen einer globalisierten Wirtschafts- und Arbeitswelt sichtbar gemacht. Beim Planspiel „Simulate Economy“ wird unternehmerische Verantwortung und nachhaltiges Wirtschaften am Beispiel eines Elektronikkonzerns erfahrbar gemacht.

Eine Anmeldung ist nur im Rahmen der Sommerakademie des Forum Umweltbildung möglich.

Zielgruppe: LehrerInnen Sek I+II

Termin: Mi., 26. August 2015

Zeit: 9.30-15.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels

Referentin: Marlene Groß, Südwind OÖ

Anmeldung: PH OÖ, Nr. 26F5ÜFKP01

WearFair & mehr

Fair, ökologisch, nachhaltig?

Immer mehr Bekleidungsunternehmen werben für ihre fairen und ökologischen Kollektionen. Woran sind diese erkennbar und wodurch unterscheiden sie sich von konventioneller Bekleidung? Es werden Methoden und Bildungsmaterialien vorgestellt, mit denen „Bekleidung“ im Schulunterricht behandelt werden kann. Gespräche mit lokalen DesignerInnen vertiefen das Thema. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, die „WearFair & mehr“ zu erkunden.

Zielgruppe: LehrerInnen aller Schultypen

Termin: Fr., 18. September 2015

Zeit: 17.00-20.00 Uhr

Ort: Tabakfabrik Linz

Referentinnen: Marlene Groß, Südwind OÖ

Elisabeth Peitl, PH der Diözese

Anmeldung: PH Diözese, Nr. FGG15WP003

Entwicklung messen?

Glück, Wachstum, Wohlstand

2015 ist das Europäische Jahr für Entwicklung. Doch was bedeutet „Entwicklung“? Ist damit Wirtschaftswachstum gemeint? Armutsbekämpfung? Bildung? Lebenszufriedenheit? Wann ist ein Land „entwickelt“? Was hat das Bruttoinlandsprodukt damit zu tun? Und was ist der Happy-Planet-Index? Die Südwind-Referentin Marlene Groß stellt Methoden und Materialien vor, wie das Thema im Unterricht auf kreative Weise eingebaut werden kann.

Zielgruppe: LehrerInnen Sek II

Termin: Mi., 21. Oktober 2015

Zeit: 9.00-17.00 Uhr

Ort: PH OÖ, Kaplanhofstraße 40, Linz

Referentin: Marlene Groß, Südwind OÖ

Anmeldung: PH OÖ, Nr. 27F5B5L981

Politisch korrekte Sprache

Indianer, Zigeuner, Negerkuss

Was ist politisch korrekte Sprache? Anhand konkreter „typisch österreichischer“ Beispiele wird der Hintergrund verschiedener Diskriminierungsformen („Dritte Welt“, Antisemitismus, Homophobie, usw.) ausgeführt und die Verwendung in Unterrichtsmaterialien und im Alltag genauer untersucht. Eine methodische Anleitung zur Analyse von Schulbüchern rundet das Seminar ab.

Zielgruppe: LehrerInnen aller Schultypen

Termin: Mi., 11. November 2015

Zeit: 9.00-17.00 Uhr

Ort: PH OÖ, Kaplanhofstraße 40, Linz

Referentin: Christa Markom, Uni Wien

Anmeldung: PH OÖ, Nr. 27F5B0L981

Speise der Götter?

Kakao

Wo wächst Kakao? Wie wird daraus Schokolade? Wie sieht das Leben von Kakaobauern/bäuerinnen in Westafrika und Lateinamerika aus? Wer verdient an den Süßigkeiten, die wir uns auf der Zunge zergehen lassen? Das Seminar beleuchtet sowohl die süßen als auch die dunklen Seiten der Schokolade. Die Teilnehmenden erhalten didaktische Anregungen und lernen Materialien für den Unterricht kennen.

Zielgruppe: LehrerInnen VS, Sek I

Termin: Do., 3. Dezember 2015

Zeit: 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: PH OÖ, Kaplanhofstraße 40, Linz

Referentin: Marlene Groß, Südwind OÖ

Anmeldung: PH OÖ

Lebensmittelproduktion

Hendl mit Reis

Anhand der beiden alltäglichen Lebensmittel, Huhn und Reis, werden die Grundzusammenhänge der globalisierten Landwirtschaft aufgezeigt und diskutiert. Ergänzend werden aktuelle Materialien, Medien sowie auch interaktive Methoden vorgestellt, mit denen, entsprechend dem Konzept des Globalen Lernens, das Thema in verschiedenen Unterrichtsgegenständen behandelt werden kann.

Zielgruppe: LehrerInnen Sek II

Termin: Do., 21. Jänner 2016

Zeit: 9.00-17.00 Uhr

Ort: PH OÖ, Kaplanhofstraße 40, Linz

Referentin: Marlene Groß, Südwind OÖ

Anmeldung: PH OÖ, Nr. 27F6B0L98G

Faire Mode

Mein Stil, meine Verantwortung?

Das Seminar gibt Einblicke in die globalisierte Textilindustrie, vom Baumwollfeld zur fertigen Jeans. Was sind die ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen? Welche Alternativen gibt es? Was ist mit „living wage“ gemeint? Wofür stehen die verschiedenen Gütesiegel im Textilbereich? Und hält „ethische“ Mode, was sie verspricht? Interaktive Methoden und aktuelle Materialien für den Unterricht werden gemeinsam ausprobiert.

Zielgruppe: LehrerInnen Sek I und Sek II

Termin: Do., 25. Februar 2016

Zeit: 9.00-17.00 Uhr

Ort: PH OÖ, Kaplanhofstraße 40, Linz

Referentin: Marlene Groß, Südwind OÖ

Anmeldung: PH OÖ, Nr. 27F6B0L982

Ware oder Menschenrecht

Wasser für alle(s)?

Wasser, eine der wertvollsten Ressourcen der Erde, ist ein begrenztes Gut. Der globale Wasserbedarf steigt, vor allem in Landwirtschaft und Industrie. Ist Wasser eine Ware, die es zu privatisieren gilt? Oder ein Menschenrecht? Was versteckt sich hinter dem Begriff „Virtuelles Wasser“? Wie sieht es mit dem Zugang zu Wasser weltweit aus? Das Seminar bietet didaktische Anregungen für den Unterricht.

Zielgruppe: NMS, PTS, AHS, BAKIP

Termin: Do., 17. März 2016

Zeit: 9.00-17.00 Uhr

Ort: PH OÖ, Kaplanhofstraße 40, Linz

Referentin: Marlene Groß, Südwind OÖ

Anmeldung: PH OÖ

Anmeldung zu allen Seminaren:

PH OÖ

Kaplanhofstraße 40, Linz
www.ph-online.ac.at/ph-oe/webnav.ini

Private PH der Diözese Linz

Salesianumweg 3, Linz
www.ph-online.ac.at/ph-linz/webnav.ini

Anmeldezeitraum:

BMHS, BS: 1.5.-31.5.2015
APS, AHS, BAKIP: 22.6.-21.9.2015

Rückfragen:

Marlene Groß, Südwind OÖ
marlene.gross@suedwind.at
0732/795664-3

Weitere Informationen zu unserem Angeboten finden Sie auf:

www.suedwind-agentur.at/ooe



Wasser, Kakao und Globale Entwicklung

Begleitmaterialien zu den Workshops

Begleitend zum Workshop „WasserWelten“ gibt es nun eine Broschüre, die LehrerInnen Anregungen bietet, die Workshopthemen, wie globale Wassernutzung virtuelles Wasser, im Unterricht aufzugreifen und zu vertiefen.

Auch zu unserem neuen Workshop „Junge Stimmen für Entwicklung“ und unserem Klassiker, dem Kakao-Workshop, wird in Kürze jeweils eine Begleitbroschüre mit Anregungen zur Weiterarbeit erscheinen. Diese Broschüren sollen es LehrerInnen ermöglichen, die Inhalte der zweistündigen Südwind-Workshops besser in den Unterricht einzubetten.

Die Broschüren und weitere Informationen zu unseren Workshop-Angeboten bei: Marlene Groß, marlene.gross@suedwind.at, 0732/795664-3 www.suedwind-agentur.at/workshops



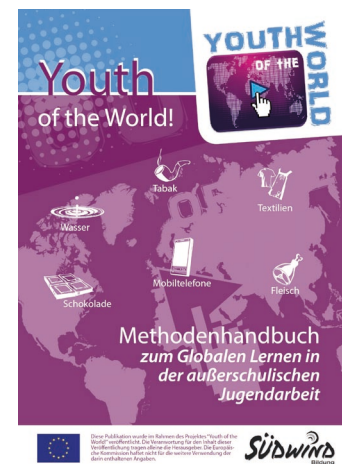
Globales Lernen in der Jugendarbeit

Neues Methodenhandbuch

Im Handbuch werden anhand alltäglicher Produkte wie Wasser, Tabak, Schokolade, Textilien, Handy und Fleisch globale Zusammenhänge aufgezeigt. Der produktbezogene Aufbau soll es jungen Menschen erleichtern, einen Bezug zu ihrem eigenen Leben herzustellen und bietet Ausgangspunkte für Diskussionen rund um globale Realitäten im Zusammenhang mit internationalen Produktions-, Liefer- und Transportketten.

Das Methodenhandbuch wurde im Rahmen des EU-Projektes „Youth of the World! jugendarbeit.global.machen“ von einem internationalen ExpertInnen-Team aus sechs europäischen Ländern entwickelt.

Kostenloser Download: www.suedwind-agentur.at/bilden
Bestellung der Printversion um 15 Euro bei: ooe@suedwind.at, 0732/795664



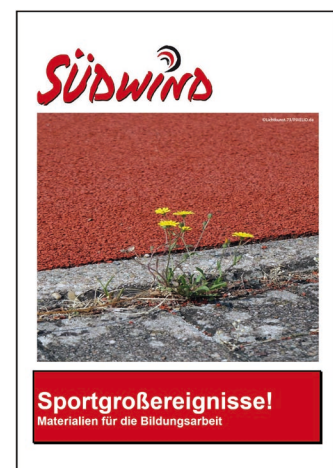
Sportgroßereignisse!

Neues Bildungsmaterial

(Fußball-)Weltmeisterschaften, Olympische Spiele und andere sportliche Großereignisse sind von globalem Interesse - Warum, zeigen wir in unserem neuen Handbuch für die Bildungsarbeit.

In den letzten Jahrzehnten entwickelten sich Sportgroßereignisse zunehmend zu wirtschaftlich bedeutenden Ereignissen. Damit verbunden ist freilich oft ein hoher Preis: die Errichtung von Infrastruktur wie Sportstätten oder Olympischen Dörfern ist teuer, belastet die staatlichen Budgets und ist oft nur bedingt für eine sinnvolle Nachnutzung geeignet. Bei der Umsetzung dieser Infrastrukturprojekte ist die örtliche Bevölkerung oft von Zwangsumsiedelungen, Immobilienspekulation und schlechten Arbeitsbedingungen betroffen. Das Material bietet Anregungen zur Umsetzung dieser Themen in der Bildungsarbeit.

Kostenloser Download: www.suedwind-agentur.at/bilden



IMPRESSUM:

Aktuell 3/2015, Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Südwind Entwicklungspolitik OÖ, Südtirolerstr. 28, 4020 Linz,
Tel. 0732 / 795664, E-Mail: ooe@suedwind.at,
www.suedwind-agentur.at/ooe.
Druck: Haider GmbH, Auflage: 2.650 Stück
(auf Recyclingpapier gedruckt)
Verlagspostamt: 4020 Linz, P.b.b. - Zlg.Nr. GZ 022031664 M